

DERMATOLOGIE UND ÄSTHETISCHE MEDIZIN

18. Jahrgang ▲ Nr. 1 ▲ Februar 2017

SCHWERPUNKT: **PSORIASIS**

KONGRESSBERICHTE

- 4 **Systemische Therapie der Psoriasis**
Aktuelle Schweizer Leitlinie
mit vielen nützlichen Informationen für die Praxis
- 7 **Behandlung der Psoriasis mit IL-17A-Inhibitor**
Zentraler Ansatz in der Pathogenese
- 10 **Zukünftige Psoriasis-Therapien**
Mit innovativen Biologika die hauptsächlichen Zytokine
der Plaquepsoriasis ausschalten
- 24 **WHO-Aktionsplan zu Psoriasis**
Erstmals eine nicht übertragbare Hauterkrankung
im WHO-Fokus
- 28 **Auf den geschichtlichen Spuren
der Medizin und Dermatologie**
Medizinhistorischer Exkurs
beim Treffen der EADV 2016 in Wien
Von Dr. Marguerite Krasovec Rahmann
- 32 **Prävention der atopischen Dermatitis**
Nahrungsergänzung mit langkettigen Omega-3-Fettsäuren
Erfolg versprechend

FORTBILDUNG ZUM SCHWERPUNKT

- 13 **Psoriasis im Kindesalter**
Von Rebekka Salgo

FOTOQUIZ

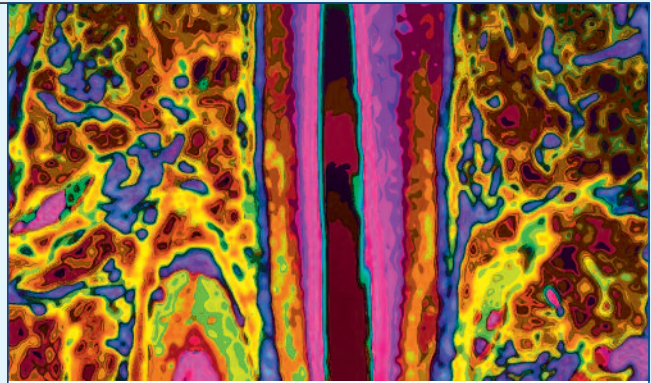
- 19 **Fotos aus der Dermatologiepraxis**
Wie lautet Ihre Diagnose?
Von Marguerite Krasovec Rahmann



- 22 **Nagelpsoriasis mit PDE4-Hemmer behandelt**
Von Beat Keller

KONGRESSTICKER

- 26 **25. Kongress der European Academy
of Dermatology and Venereology (EADV)**
28. September bis 2. Oktober 2016 in Wien



© Anne Kerber

Titelbild: HistoPopArt – Haar mit Talgdrüse



Anne Kerber arbeitet seit 25 Jahren als medizinisch-technische Assistentin in der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie am Universitätsklinikum des Saarlandes. Hier leitet sie das Histopathologische Labor. Mit ihrem Projekt «HistoPopArt» hat sie sich auf ganz neue künstlerische Wege begeben. Hierzu stellt sie dünne Schnittpräparate von gesundem menschlichem Gewebe her. Unter dem Mikroskop werden die Präparate anschließend betrachtet, «künstlerisch wertvolle» Ausschnitte ausgewählt und fotografiert.

Die so entstandenen Fotos werden am Computer weiter bearbeitet und zu Pop-Art-Bildern umgewandelt. Die dargestellten menschlichen Organe sind immer noch als solche zu erkennen und beeindrucken durch ihre einmalige Struktur und die gewählte Pop-Art-Farbgebung. Nicht nur Mediziner sind begeistert von dieser ganz besonderen Art von Kunst. Vor allem auch medizinische Laien sind fasziniert von diesen leuchtenden Bildern. HistoPopArt bietet dem Betrachter einen einmaligen Einblick in den menschlichen Körper.

www.histopopart.de

Lesen Sie dazu mehr auf Seite 34 f.

MEDIZINHISTORISCHER EXKURS

- 30 **Ästhetische Anatomie in Wien**
Die Wachsmodelle des Josephinums

PORTRAIT

- 34 **Kunst aus dem Labor**
Gewebeschnitte + Bildbearbeitung = HistoPopArt

GASTKOMMENTAR

- 36 **Hautkrebs-Screening mit Smartphones**
App-Algorithmus im Direktvergleich mit Dermatologen
Von Claus Garbe

INFO

- 38 **Die Carbamid-Präparate von Louis Widmer**
- 39 **Innovation in der topischen Behandlung der Psoriasis:
Enstilar®**



- 40 **SGML – eine interdisziplinäre Fachgesellschaft**
- 41 **Termine**